



Schulschacheinzelmeisterschaften Pfalz 2022

Erfolgreiches Turnier für beim Einzeltturnier an der IGS LD

Schachschulmannschaft 2022



Oben (von links): Margarete, Natalie, Josefine und Ryan; **Unten** (von links): Karoline und Luise

Wir sind zurück! In dem während der Pandemie vor knapp zwei Jahren verfassten Artikel konnte man nicht erahnen, dass wir in den nächsten Jahren im Leistungsschach so schnell eine Mannschaft stellen werden. Jedoch ist Irren menschlich und die rasante Entwicklung der einzelnen SpielerInnen war so auch nicht vorhersehbar. Vor ca. anderthalb Jahren kam Karoline Gröschel fest entschlossen zu mir und sagte (Zitat): „Es muss im Schach am PAMINA unbedingt weitergehen und wir werden bald eine Mädchenmannschaft zusammenstellen“. Meine Skepsis war groß, aber der Erfolg aller TeilnehmerInnen gibt ihr recht.

Deshalb beginnt dieser Artikel auch mit ihrem Einzelerfolg:



Karoline Gröschel

Wenn es Mehrfachgewinne gegeben hätte, dann wäre Karoline bei dem Turnier in Landau in allen Kategorien Siegerin geworden. **Gesamtsieger(in)**, beste weibliche Siegerin, beste(r) Oberstufenspieler(in), beste(r) Vereinsspieler(in) usw. Karoline gewann im Turnier (Schweizer System über 7 Runden mit einer Bedenkzeit von 2x15 min) alle Spiele und setzte sich somit auch gegen alle männlichen Konkurrenten mit einem ganzen Punkt Vorsprung vor dem Zweitplatzierten durch. Sie ist mit diesem Erfolg auch die erste Gesamtsiegerin überhaupt in der 24-jährigen Turnierhistorie. Karoline begann erst vor knapp 2 Jahren mit dem Schachspiel und entwickelt sich seitdem rasant und unaufhaltsam weiter. Wir werden in Zukunft noch viel Freude an ihren nächsten Erfolgen haben.



Siegerehrung als Gesamtsiegerin

Unabhängig von dieser außergewöhnlich talentierten und begabten Schülerin im Schulschach, schlugen sich die SchülerInnen des PAMINA Schulzentrums hervorragend.

Als nächstes Beispiel die nächste Teilnehmerin:



Luise Gröschel

Luise bestritt ihr erstes Turnier überhaupt und gewann 4 von 7 Spielen. Sie war damit **beste Nichtvereinsspielerin** und verpasste als **Drittplatzierte** nur knapp den zweiten Platz (4,5 Punkte) unter den weiblichen Teilnehmerinnen. Fast hätte sie auch einen Pokal für die beste Spielerin gewonnen, jedoch nutzte eine Vereinsspielerin ihren viel größeren Erfahrungsvorsprung aus. Natalie Uteschov komplettierte mit ihrem 7. Platz (3 Siege aus 7 Spielen) bei der weiblichen Jugend (13 Teilnehmerinnen) das gute Mannschaftsergebnis.



Natalie Uteschov

Alle anderen TeilnehmerInnen belegten Mittelfeldplätze und sammelten vor allem erste Erfahrungen bei einem Schachturnier.



Margarete Mundt



Josefine Wingerter



Ryan Dogmo

Ryan war diesmal der einzige männliche Vertreter und ist seit Jahren ein treuer Begleiter in unserer Schach-AG.



Kurios und absolut zufällig mussten sogar Ryan und Natalie während des Turniers (auf Grund der ähnlichen Punktzahl) gegeneinander spielen.

Mit leeren Händen ging keiner nach Hause, da es für jede(n) eine Teilnehmermedaille gab.



Bericht: Dr. M. Müller